

Wiederholte Fälle von Cholera...  
In Washington endlich eingetrieben habe,  
dass dieser Nordbrunner sich des Verhörs vor  
ihren Gerichten schuldig gemacht habe.—  
Wenn dem so ist, woran wir nicht zweifeln,  
so mögen solche die einen Krieg mit Eng-  
land befürchteten, hinlängliche Verhütung  
finden; wir haben noch nie erwartet dass es  
wirklich zu einem Kriege kommen würde.—  
Das nächste Verhör von Webb wird im  
nächsten September statt finden.

Unsere Getreide-Ausfuhr haben seit 1740  
bis zu dieser Zeit jährlich abgenommen, mit  
Ausnahme der Jahre da Europa in Krieg  
verwickelt war. In 1793 exportirten wir  
6,223,770 Buschel Weizen; in 1836 aber nur  
2,245,709, obgleich wir fünfmal so viel als  
1793 erzeugten. In 1700 betrug der in Groß-  
britannien gebaute Weizen nur 14,000 Bus-  
chel, Gerste 27,000; in 1830, Weizen über  
100,000,000, und Gerste 37,000.

Ge bet A cht.—Philadelphia Zeitungen  
berichten einige Fälle von plötzlichem Tod,  
welche durch den Gebrauch von kaltem Was-  
ser während dem heißen Wetter verursacht  
wurden.

Sonderbar.—Ein Correspondent des  
Massachusetts Exr, der ziemlich bedrückt ist,  
sagt: er habe noch nie gehört, dass jemals ein  
K in d vom Blige getroffen wäre.

Weiß sich Jemand eines solchen Falls zu  
erinnern?

Eine neue Theorie in der Arz-  
ne i k u n s t.—Ein Deutscher Arzt hat eine Ab-  
handlung geschrieben, in welcher er behauptet,  
man solle schwachere Kinder nicht als  
schlafen lassen. Dies Buch soll starken  
Abfall haben.

Ein neuer Diebstahls-Artikel.—Vor dem  
Alderman Gricem in Philadelphia verlagte  
vor ein paar Tagen eine farbige Weibes-  
person eine andere, weil diese ihren Ehemann  
gestohlen und dann ihn ohne ihre Erlaubnis  
geheiratet habe.

John Fairhead, Captain des Schooners  
Merchant, wurde am Freitag in voriger Wo-  
che während einem Sturm in der Nähe von  
Eric durch eine Welle vom Verdeck seines  
Schiffes gewaschen und verschwand in der  
Tiefe.

In Nework wurde neulich eine Versamm-  
lung gehalten, um Maßregeln zu beraten,  
wie den amerikanischen Gefangenen, die vor  
einigen Jahren wegen Theilnahme an dem  
Aufstande in Canada nach Neu-York-  
transportirt wurden, die Freiheit zu verschaf-  
fen sei.

Am 11ten Juli wurde ein Mann, Na-  
mens Meyer, in das Schussfeld Cahany Ge-  
fängnis gebracht, auf die Anklage hin unge-  
fähr 4 Monat altes Kind ermordet zu haben.

Vermehrung der Bevölkerung.—Eine Fran-  
kauerin, von Cumberland, Md., hat ih-  
ren Gemahl mit 3 w d f Kinder beschenkt, in  
s u n f Geburten, sechs in drei, und ebenso-  
viel in zwei Geburten.—Alle gesund.

Ein gewisser Thomas Whitmarsh von New-  
hampton littet dieses Jahr 4 Millionen  
Seidenraupen.

Wie d e r e i n B a n k r a u b.—\$27,000  
wurden vor einigen Tagen aus der Planters  
Bank von Virginia gestohlen. \$4000 ist für  
die Ergreifung der Diebe angeboten.

Man glaubt dass sich der Congreß bis unge-  
fähr den 15ten dieses Monats versagen wird.

Zeitungen erzählen, dass ein Schuhmacher  
von Georgien, neulich in den Besitz von \$7000  
gekommen wäre, welche ihm den Kopf ganz  
verdrehen hätten. Er verließ sein Geschäft  
und gieng nach Baltimore, wo er in kurzer  
Zeit beinahe die ganze Summe durchjagte.  
Als ihn seine Freunde wieder dort fanden,  
hätte er noch zwei Pistolen, die auf \$75 ge-  
schätzt werden; 47 Goldstücke, die sich zu et-  
wa \$325 belaufen, \$91 in Papiergeld und \$1  
in Silber, welches zusammen \$417 in Geld  
ausmachte. Neben dem hatte er bei sich 5  
goldene Schmuckstücke, von denen die Ketten  
seinen Hals und Leib ließen, und 3 der größ-  
ten Brustadeln glänzten an seiner Brust.

Ein theurer K u ß.—Ein Herr in  
England welcher kürzlich in den Eisenbahn  
Karren reiste, befand sich zufällig mit einer  
jungen schönen Lady allein in demselben.—  
Nachdem er ihr viel Komplimente machte, und  
bemerkte dass dieselbe willig aufgenommen wor-  
den, wagte er zuletzt sie in der Dunkelheit zu  
küssen, als der Karren durch einen Tunnel  
passirte. Die Lady sagte nichts; als aber  
der Karren wieder links in einem Polizeimann  
und gab dem Herrn in Verwahrung,  
für Angriff. Er wurde vor dem Magistrat  
gebracht und zu 5 Pfund Strafe verurtheilt.  
So unantbar wurde doch wohl keine von un-  
sern Ladies sein?

Verheirathet:  
Am letzten Donnerstag, durch den Erw.  
Kammerer, Dr. Philip Ritter, mit El-  
sabeth Berger, beide von Springfield.

Am letzten Freitag, Herr Willoughby  
Willa u e r, mit Miss Sarah K e m m e r,  
er, beide von Der-Milford.

Starb.  
Am letzten Dienstag in dieser Stadt an Al-  
tersschwäche, Dr. John H. Nüte, in einem  
Alter von 95 Jahren, 8 Monaten und 2 Ta-  
gen. Er wurde zu Nordheim im Königreich  
 Hannover geboren, wanderte in seinen 30er  
 Jahren nach diesem Lande aus und war die  
 älteste Person dieses Staates. Mit seiner  
 vor ungefähre eine Jahr hingschiedenen  
 Watin, lebte er 66 Jahr in der Ehe. Seine  
 Nachkommenschaft besteht aus 4 noch leben-  
 den Kindern, 20 Enkeln und 33 Urenkeln.  
 Bei der Beerdigung am letzten Donnerstag  
 hielt der Erw. Dr. German eine sehr pas-  
 sende Rede, über die Worte: Psalm 89 Vers  
 5 und 6.

Am 11ten Juli, in Salem, New-  
 Jersey, in seinem 88ten Lebensjahre, der Erw.  
 Christian Friederich Schaa f,  
 welcher vor etwa 30 Jahren in Bethlehem  
 wohnte, und noch bei vielen Einwohnern von  
 Bethlehem und der Umgegend, als ein treuer  
 Verkünder des Evangelii in lieblichen An-  
 denken ist.

Am letzten Sonntag Morgen, in Allentau, am  
 Hr. A. P. H o a d e s, Schreiber der hiesi-  
 gen Bank, in 26ten Jahre seines Alters.

Trauer Versammlung.  
Bei einer Versammlung des Allentauer  
 "Union Sing-Vereins," gehalten in dessen  
 Halle am Samstag Abend, den 11ten Juli,  
 1841, wurde

Beschl o s s e n, dass eine Commitee von 3  
 ernannt werde, um im Namen des Vereins  
 das Bedauern auszudrücken, welches der  
 Tod eines seiner Mitglieder, A u g u s t u s  
 P. H o a d e s, erregt hat.

Dass der Allentauer Union Sing-Verein  
 sich fühlte, dass durch die Fügung der göttlichen  
 Vorrichtung ihm ein Mitglied entzogen wurde,  
 dessen Namen so lange verbunden war, durch  
 die theuersten und unergötzlichsten Bande,  
 und dessen Hinscheiden auch noch späterhin  
 tief beklagt werden wird.

Dass unser Mitgefühl erregt worden ist,  
 über den frühen und schmerzlichen Verlust,  
 welchen die Mutter durch den Tod ihres Soh-  
 nes erlitten hat und dass ihre Trauer unsere  
 herzlichste Theilnahme bezeugt hat.

Dass der Verein dem Leidenbegängniß sei-  
 nes letztverstorbenen Mitgliedes am nächsten Mon-  
 tag Morgen beizuhole.

Dass der Verein das gewöhnliche Trauer-  
 zeichen trage für den Zeitraum von dreißig  
 Tagen.

Dass die Halle des Vereins dreißig Tage  
 lang in Trauer geschlitt werden.

Dass eine Commitee von drei ernannt wer-  
 de, um der Mutter des Verstorbenen eine Ab-  
 schrift der vorstehenden Beschlüsse zu überrei-  
 chen.

Dass die Herausgeber der verschiedenen  
 Zeitungen in der Stadt ersucht werden, obige  
 Beschlüsse bekannt zu machen.

Jacob Bibighaus, Präsident.  
 Joseph A. Newhard Sekretär.

Scheriffs Candidat.  
An die freien und unabhängigen Er-  
 wähler von Lecha County.

Mi t b ü r g e r:  
 Aufgemuntert durch die  
 schmeichelhafte Unterfertigung, welche mir vor  
 drei Jahren zu Theil wurde, fühle ich mich  
 veranlasst, nochmals als Candidat für das  
 Scheriffs- Amt  
 aufzutreten. Am Fall meiner Erwählung  
 werde ich die Pflichten des Amtes tren und un-  
 partiell verwalteten.

John Groß.  
 Allentau, August, 4, 1841 nq-633

Öffentliche Vendu.  
Samstag den 14ten August nächstens, um  
 1 Uhr Nachmittags soll am Hause von Peter  
 Miller in Heidelberg Township, folgende,  
 dem verstorbenen Heubens Heß angehörende  
 Güter auf öffentlicher Vendu verkauft wer-  
 den:

Zwei Vetter und Pottladen, Dess, Trahr,  
 Geschrank, Kissen, Tische und Stühle, eine  
 Buche, Dreherbank und Hobelbank, ein voll-  
 ständiges Schreibergeschir, unterirdische  
 taufend Fuß Board, als Poppel, Mäßen u.  
 Kirschen, eine Quantität Bettladen: Holz,  
 eine Handuhr und fünf noch vielerlei Geräth-  
 schaften zu weitläufig zu melden.  
 Die Bedingungen werden am Tage der  
 Vendu bekannt gemacht von  
 George Hoops, Adm'r.  
 August 4, 1841. nq-3m

Öffentliche Vendu.  
Samstag den 21ten August, um 12 Uhr  
 Mittags sollen am Hause der Verstorbenen  
 Wittfrau S t e i n i n g e r, in Ober-Waagen-  
 ge Township, Lecha County, folgende Artikel  
 auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 Antheile der Northampton Bank, eine  
 Kuh, Hans-Uhr, Geschrank, Ofen mit Rohr,  
 Vetter mit Pottladen, Tische und Stühle, ein  
 Ruchenschränk, ein Kupferner Kessel und noch  
 sonstige Hausgeräthe zu weitläufig zu mel-  
 den.  
 Die Bedingungen sollen am Verkaufstage  
 bekannt gemacht werden, von  
 George Steining, }  
 Jacob Steining, } Ervrs.  
 Daniel Schlauch, }  
 August 4. nq-3m

Steinkohlen.  
Die Unterfertigten haben empfangen  
 und werden fortfahren zu erhalten einen Vor-  
 rath Eggs und mit-Steinkohlen welche sie an  
 niedrigen Preisen bei der Verladung, der  
 Dorne oder kleineren Quantität verkaufen  
 werden. Sie fahren auch noch immer fort  
 Weizen, Roggen, Weizen, Hafer, Klebe-  
 saamen u. s. w. einzufahren, wofür sie den  
 höchsten Marktpreis bezahlen.

Vreß, Säger, und Co.  
 August 4, 1841, nq-3m

Entlaufen.  
Dem Unterfertigten in der Stadt Allentau,  
 ist vor einigen Tagen ein  
 rothbraunfarbiger Stier  
 entlaufen, welcher unge-  
 fähr 400 Pfund wiegt. Wer ihm Nachricht  
 davon giebt, soll billig belohnt werden.  
 Charles Weand.  
 August 4, 1841. \*—3m

Bethlehemer Brief-Liste.  
Folgende Briefe sind im Monat Juli im  
 P o s t - A m t zu Bethlehem liegen geblieben:  
 John Mum, Charles Brille, John Cager,  
 Augustus Grose, John Koch, C. J. Daniel Ca-  
 zarus, Jacob Paul, Abr. Stars, Friederich  
 Bogens.

J. Kummer, Postmeister.  
 Bethlehem, Aug. 4.

### County Verammlung.



John Banks, Demokratie u. Reform!  
Die Harrison Demokraten von Lecha County,  
 welche der Erwählung des Achib. John  
 Banks für Gouverneur günstig sind.—Alle die  
 den demokratischen "Ein Termin Grundsat-  
 z" begünstigen und eine gänzliche Reform in un-  
 serer gereinigten Staats-Angelegenheiten zu  
 sehen wünschen—und Alle, die gegen Begün-  
 digung der Leibelhäter v o r dem gesetzlichen  
 Verhör sind, und überhaupt das Spielen mit  
 der Veror-Gewalt durch den Gouverneur nicht  
 billigen können,—werden hierdurch eingela-  
 den einer allgemeinen County Verammlung  
 beizuwohnen, welche am Hause von Charles  
 Guth, (Steiniger's Gasthaus, ebendem be-  
 wohnt von Jonas Schmidt) in Süd-White-  
 hall Township, auf Samstags

den 7ten August, nächstens,  
 um 12 Uhr Mittags, gehalten werden soll,  
 um Maßregeln zu ergreifen, den Achib. John  
 Banks, zum Gouverneur dieses Staats zu er-  
 wählen, und gleichzeitlich Anstalten zu treffen  
 um ein demokratisches Wahlzettel für die her-  
annahende Wahl zu bilden.

Michael D. Oberhard, Caspar Kleckner,  
 Peter Miller, sen. John Appel,  
 Henry Mayer, Jacob Homig,  
 Daniel Walker, Jacob Hecker,  
 Jonas Seiberling, Charles Selver,  
 Salomon Stedel, jr. Neuben Wenner,  
 Owen Säger, John Holten.

Stehende Commitee.

Neuer Buchstohr.  
Der Unterfertigte benachrichtigt seine  
 Freunde und das Publicum überhaupt dass er  
 in seiner jetzigen Wohnung, in der Post-D-  
 fisch, drei Büchern unterhalb Murry's Hotel, cin  
 neuen Buchstohr errichtet hat, woselbst er  
 folgende Bücher zu billigen Preisen zum Ver-  
 kauf anbietet, nämlich:

Aecht's wahres Christenthum,  
 Heres Christliches Mätherthum,  
 Hermann's Bisthoffer,  
 Weber's englisch deutsch und deutsch eng-  
 lisch Wörterbuch,  
 Gebhard's Ethenlehre,  
 Hüblers Biblische Geschichte,  
 Lutherische Gesangbücher,  
 Müllers Lehrn der Weisheit,  
 Wanders Ende Seele,  
 Erbauliches Gebet-Buch,  
 Nütliches Leben in romantischen Darstel-  
 lungen,  
 Testamente, Psalter und Habermanns Ge-  
 bet-Bücher,  
 Deutsche fertige Rechner,  
 Baron Treuchs Lebensgeschichte,  
 Geschichte Napoleons und Jacksons Leben,  
 Der Amerikanische Pferde Arzt,  
 Winters Pferde Arzt,  
 Allgemeine Medicin-Encyclopädie,  
 Erklärung des Galenbers,  
 Meinungen über Unsterblichkeit,  
 Coleins Leben und Meinungen, Wieder-  
 vereinigung der Lutheraner u. Reformirten,  
 Englische und deutsche Sprachlehre.

Englische Bücher.  
Scotts folio Bibles, with explanatory  
 notes, practical observations, and copious  
 marginal references in 3 Vol.  
 Horneys introduction to the Scripture,  
 Davenport's history of the U. States,  
 Coleburn and Smith's Arithmetic,  
 Goodards history of the United States,  
 Coopers Surgery,  
 Plowders Ireland in 3 Vol.  
 Newton on Prophecies,  
 Rambachs Meditations,  
 An assortment of Bibles,  
 Pikes Arithmetic, with key,  
 Smith and Murray's Grammar,  
 Walkers and Websters Dictionary,  
 Grimshaws Rome,  
 Columbian Orator,  
 Gibsons practical Bookkeeping,  
 English Catechisms,  
 A general assortment of School-Books,  
 Comic Songsters,  
 Comic Almanacks,  
 A general assortment of Blanks, Deeds,  
 Mortgages, &c.

Gleichfalls  
 hat er eine große Sammlung von Bildern auf  
 Hand, schwarze und blaue Tinte, Tintenfä-  
 ser, Siegelwachs, Oblaten, Sand, Wardows  
 und Willtons schnelle Schreibfedern, große  
 und kleine Taschenbücher, Schreib-, Brief-,  
 und Spiegel's Papier, u. s. w.  
 Er ist dankbar für genossene Kundtschaft,  
 und hofft durch billige Preise seinen Theil der  
 öffentlichen Kundtschaft fernverhin zu erhalten.  
 Augustus P. Ruhe.  
 August 4, 1841. nq-63

Wöchentliche Brief-Liste.  
Folgende Briefe sind diese Woche im Al-  
 lentauer Postamt liegen geblieben:

Anthe, Monasses  
 Weideman, Jos. W. Han, John  
 Wearinger, John, Del. Hae, John  
 (Willel)  
 Vergensloch, Henry  
 Bus, Solomon  
 Vnating, William  
 Vicht, John  
 Davis, John H.  
 Dwyer, J.  
 Diehl, Charles  
 Friederich, Pastor  
 Krich, C. G.  
 Fernberger, Samuel  
 Hoff, John  
 Goundie, John G.  
 Hinkle, Charles E.  
 Jameson, Charles  
 Kincaid, William  
 Krämer, John  
 Kirchhoff, A. G.  
 Knappenberg, Ch's  
 K. P. Ruhe, Postmeister.

### County Verammlung.

In Kraft verschiedener Writs von Ven-  
 dition Ercoons und Levari Jacias, aus der  
 Court von Common Pleas für Lecha County,  
 an mich gericht, soll verkauft werden auf  
 öffentlicher Vendu, auf

Mittwoch, den 25ten August,  
 um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause von  
 H e n r y D i l l i n g e r, Gaswoirh, in  
 Ober-Milford Township, Lecha County: all  
 das Recht, Titel und Interesse von Wende-  
 l H e i m b a c h, von, in und zu einem gewis-  
 sen Lease oder Agreement für das Ausrenten  
 von zwei gewissen Stride Land, gelegen in  
 Ober-Milford Township, Lecha County; das  
 Erste grängt an Land von John Ruch, David  
 Heimbach, und andere, enthaltend

22 Acker, 155 Nuthen.  
 Der zweite Strich grängt an Land von Peter  
 Schall und David Emly, enthaltend 1 Acker u.  
 11 Nuthen. Gleichfalls, das Interesse des  
 besagten Wendel Heimbach in den darauf er-  
 richteten Gebäuden.  
 Eingezogen und unter Execution genom-  
 men als das Eigenthum des besagten Wendel  
 Heimbach.

Gleichfalls:  
 Auf Donnerstag, den 26ten August, um 10  
 Uhr Vormittags, am Gasthause von Jacob  
 Weibel, in Ober-Saucon Township, Lecha  
 County: eine gewisse Lotte oder Stück  
 Grund, gelegen in besagtem Ober-Saucon  
 Township, gränzend an Land von John  
 Waltman, David Hartman, und andere, ent-  
 haltend einen halben Acker, mehr oder weeni-  
 ger. Darauf ist errichtet ein einstöckiges Woch-  
 haus, und ein Block Stall, mit dem Zubehör.  
 Eingezogen und unter Execution genom-  
 men, als das Eigenthum von Michael Zie-  
 genfuß.

Gleichfalls:  
 Auf Freitag, den 27ten dieses, um 1 Uhr  
 Nachmittags, am Hause von Abraham Gan-  
 gner, Gaswoirh in der Stadt Allentau, in  
 besagtem Lecha County:

ein gewisses zweistöckiges bak-  
 steinernes Wohnhaus, 20 Fuß  
 Front bei 24 Fuß Tief, mit einer  
 backsteinernen Küche, 13 bei 16 Fuß dazu,  
 gelegen auf der Westseite der Allen Straße, in  
 der Stadt Allentau, auf einer Lotte 20 Fuß  
 Front, mehr oder weniger, und 230 Fuß Tief,  
 gränzend südlich an eine Lotte von Enoch  
 Neubard, westlich an eine öffentliche Alley,  
 nördlich an eine Lotte jetzt oder kürzlich von  
 Salomon Fasinger, und östlich an besagte  
 Allen Straße, und wird verkauft als das Ei-  
 genthum von Salomon Fasinger.

Gleichfalls:  
 Zu derselben Zeit und an demselben Ort,  
 ein gewisses Strich oder Lotte Grund, gelegen  
 auf der Westseite der Allen Straße, in der  
 Stadt Allentau; gränzend nördlich an eine  
 Lotte leghin des verstorbenen Mich' l Schnei-  
 der, westlich an eine öffentliche Alley, südlich  
 an eine Lotte von George Schäffer, und öst-  
 lich an die Allen Straße; enthaltend in Front  
 auf besagter Allen Straße 60 Fuß, und in  
 der Tiefe 230 Fuß. Darauf sind errichtet, ein  
 großes, zweistöckiges

Haus, halb Stein und halb  
 Kräm, eine Kräm Scheuer,  
 und ein Kräm Stall, mit dem  
 Zubehör. Es ist in dem Mittelpunkt der  
 Stadt gelegen und ist ein alter Weichstis-  
 stand. Eingezogen und in Execution genom-  
 men als das Eigenthum von Henry Eckert.

Gleichfalls:  
 Zu derselben Zeit und an demselben Ort,  
 ein gewisses zweistöckiges,  
 backsteinernes Wohnhaus, in  
 der Stadt Allentau, errich-  
 tet auf einer Lotte Grund mit der  
 Front auf der Allen Straße, enthaltend in  
 Front 20 Fuß und in Tiefe 230 Fuß, und  
 stehend an Land von Jesse Corley und Ste-  
 phen Rhoads, und gränzend östlich an eine  
 öffentliche Alley, und war leghin das Eigen-  
 thum des besagten Stephen Rhoads. Bes-  
 sagtes Haus hat 20 Fuß Front und 30 Fuß  
 Tiefe, und wird verkauft als das Eigenthum  
 von James McCord.

Jonathan D. Meeker, Scheriff,  
 Scheriffs-Amt, Allentau,  
 den 4ten August, 1841. } nq-4m

Assignies-Nachricht.  
Da Joseph Witt und seine Fran  
 Susanna von Ober-Milford Township, Lecha  
 County, vermittelst ihrer freiwilligen Ueber-  
 schreibung, (datirt Juli 22, 1841) alle ihr  
 Eigenthum, liegendes, persönliches und ver-  
 mirtes an die Unterfertigten übertragen  
 haben, und zwar zum Besten der Creditoren  
 des besagten Joseph Witt, so werden hiermit  
 Alle, welche noch auf irgend eine Art an be-  
 sagten Joseph Witt schuldig, (s) aufgeföhrt,  
 zwischen nun und dem 1sten October abzu-  
 zahlen—und solche, welche noch rechtmäßige  
 Ansprüche an den besagten Witt haben, wer-  
 den ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen  
 innerhalb obenbestimmtem Zeitraum, wohl  
 bestätigt an Henry Wieder in dem Städtchen  
 Cmaus einzuhandeln.

Jacob Witt, jr. } Assignies.  
 Henry Wieder, }  
 Joseph Wörner, }  
 Die G i e r e i wird wie früher be-  
 trieb, und alle Forderungen werden pünkt-  
 lich besorgt von  
 Henry Wieder.  
 August 4, 1841, nq-6m

Kalk! Kalk!  
Bei dem Unterfertigten in S. Whitehall  
 Township, Lecha County, ist bis den 9ten Au-  
 gust vom besten fröhgebrannten Kalk, an ein-  
 nem niedrigen Preis zu verkaufen.  
 Henry Guth,  
 August 4, 1841 \*—1m

Nachricht.  
Diejenigen Collectors welche noch Geld für  
 Herrn P e t e r K e r a m p, in Heidelberg in  
 Händen haben, belieben in der Courwoche  
 in Allentau an Henry Leh abzugeben.  
 August 4, 1841

Artikel.	per	Cent.	Cash.
Flauer	Barrel	\$4 82	\$4 82
Weizen	Buschel	95	1 00
Roggen	—	51	52
Weizenform	—	45	44
Bafer	—	29	28
Huchweizen	—	33	35
Klebsaamen	—	1 25	1 25
Klebsaamen	—	3 00	3 00
Timothyssaamen	—	2 50	2 80
Grundbirnen	—	25	25
Sals	—	65	75
Butter	Pfund	9	19
Unschlitt	—	11	12
Wachs	—	22	25
Schmalz	—	10	12
Schinkenfleisch	—	08	7
Eitenstücke	—	06	7
Werken Garn	—	10	12
Eier	Duz.	8	8
Roggen Whisky	Gal.	18	20
Wessel Whisky	—	20	26
Keinöl	—	56	60
Fichery Holz	Klafter	4 50	4 50
Eichen Holz	—	3 50	3 75
Steinkohlen	Tonne	6 00	6 50
Gips	—	6 50	6 50

### Uebersicht der Märkte.

Philadelphia, den 4ten August, 1841.  
K a u r u n d M e e l.—Flauer brackte  
diese Woche \$5 50. Roggenmehl \$3 25.  
Weizenformehl \$2 57 in Barrel und \$12 25  
in Hhd.

Frucht und Saamen.—Weizen  
brachte \$1 20, Roggen 63 Cent; Weizen-  
form 65; Hafer 40; Klebsaamen \$1 60 und  
Klebsaamen 85 50.

W h i s k e y, immer noch können die Preis-  
e an 21 bis 22 Cent niedergefetzt werden.  
R i e h m a r k t.—Schlachtwiech brachte vor  
\$5 50 bis \$6 50 das Hundert Pfund; Rüh-  
mit Kübel \$18 bis \$20 und einige Ertra gilt  
te \$25; Springers verlaufen an \$17 bis  
\$27; Trefene Kühe an \$8 bis \$14. Schwe-  
ne brachten \$4 50 bis \$4 75 das Hundert  
Pfund. Schaaf und Lämmer brachten \$2 50  
bis \$3 Thaler 75 Cent.

### Berhör-Liste.

Folgendes ist eine Liste der Verhöre, die ih-  
 der Court von Common Pleas für Lecha  
 County, welche am 30sten August ihren An-  
 fall nehmen wird, vorkommen werden:

1. Eine Parthei gegen Jacob Dotterer.
2. John Rau gegen Henry Hans und seine  
 Ehefrau.
3. Christian Hoffman gegen Jonas Guth  
 und andere.
4. Jonas Seiberling gegen Benjamin Schaf-  
 ler.
5. Lecha County gegen George Haberader.
6. Thomas Gled gegen John Gled.
7. Allen Ward gegen Daniel Moyer.
8. Derselbe gegen James Jameson.
9. Jacob Bahlert gegen Joseph Witt.
10. Peter Schäffer gegen Daniel Erdman.
11. Jacob Bahlert gegen Joseph Witt und  
 andere.
12. Joseph Steufer gegen Joseph K. Säger.
13. Augustus Greele gegen Jonathan D.  
 Meeker.
14. Jacob Bechtel gegen John Johnson.
15. Derselbe gegen Denselben.
16. C. G. Schiefendecker gegen Reuben  
 Brecht.
17. Jacob Brinig gegen Nathan Whiteley.
18. James Schroyer gegen Denselben.
19. Samuel H. Kepner gegen Henry Ritter.
20. Anna Dillinger gegen William Dillin-  
 ger und andere.
21. W. B. Selfridge gegen Solomon We-  
 berroth.
22. Solomon Weberroth gegen W. B. Self-  
 ridge.
23. William Frey gegen J. D. Dauman.
24. Peter Reichenbach gegen Anthony Witt  
 lauer.

Jesse Samuels, Proth. }  
 August 4, nq-63

### Bauern nehmt Obacht!

Rüset an und nehmt die Arbeitsparen-  
 de Maschine in Augenschein!  
Die Unterfertigten bitten um Erlaubniß  
 dem Publicum anzuzeigen, daß sie folgende  
 Geräthe für Bauern zum Verkauf auf Hand  
 haben, oder auf Bestellungen verfertigen wer-  
 den. Es haben Capron's Dreschmaschine,  
 mit Verbesserungen, welche den Bürgern von  
 Northampton, Verß und Lecha als eine der  
 besten bekannt ist, die bisher noch ausgefun-  
 den wurde, mit einer vorzüglichen Pferdege-  
 walt, für welche wir gut stehen daß sie dau-  
 erhaft ist und den Käufer vollkommen befried-  
 igt. Derselbe hat sich erwiesen daß zwei  
 Pferde die Arbeit von vier damit ausrichten  
 können. Sie haben auch M i r e s Patent  
 Pferdegewalt, welches ebenfalls eine dauere-  
 hafte Gewalt ist. Derselbe ist für zwei Pferd-  
 e eingerichtet, ist aber auch stark genug für  
 4 Pferde, mit starkem Guß, und ist bedeuend  
 vortheilhaft, daß sie leicht von einem Ort  
 zum andern gebracht werden kann. Diese  
 Gewalt ist schon 2 Jahre im Staat Newyork  
 im Gebrauch, wurde letztes Jahr nach Verß  
 County gebracht, alwo die Nachfrage dafür  
 so stark war, daß sie nicht im Stande waren  
 genug zu verfertigen. Sie verfertigen auch  
 auf Bestellungen Curles' Pferde Gewalt.—  
 Für die obigen Maschinen und Pferdegewal-  
 ten stehen sie ein Jahr gut.

Sie haben gegenwärtig eine vortrefliche  
 zwei-Pferde Maschine mit Pferdegewalt zum  
 Verkauf auf Hand, welche sie im Stande sind  
 zu warnen daß sie leicht und sauber treck-  
 dauerhaft ist, und welche sie an einem billigen  
 Preis absetzen werden.

Sie haben zwei Werkstätten, die eine nahe  
 bei Romig's Mühle in Northampton Town-  
 ship, und die andere in der William Straße  
 nahe bei Verß, Säger und Co's. Sech in  
 Allentau.

Fleißarbeit wird unter billigen Bedingun-  
 gen verrichtet. Wir laden die Bauern und  
 andere ein bei uns anzukommen und für sich  
 selbst zu urtheilen.  
 Anthony Miel, und Co.  
 August 4, 1841. nq-3m